

Übersichtsschaltplan

Bauform: DIP-22, Plast (Bild 9) Typstandard: TGL 43156

Bezeichnung der Anschlüsse

1	Masse	14	NF-Ausgang FM-Teil
2	Oszillatorbeschaltung	15	Instrumentenausgang
3	Zählerausgang	16	Betriebsspannung FM-Teil (U _{CC2})
4	ZF-Ausgang	17	Betriebsspannung AM-Teil (U _{CC1})
5	Tunerregelzeitkonstante	18	ZF-Regelzeitkonstante AM-Teil
6, 7	AM-HF-Eingänge	19	NF-Ausgang AM-Teil
8, 9	FM-ZF-Eingänge	20	AM-ZF-Eingang
10	Abblockkondensator	21	Abblockkondensator
11	AFC-Ausgang	22	Stabilisierte Spannung
12, 13	Phasenschieberkreis		

Der Schaltkreis A 4100 D beinhaltet eine komplette AM-Empfängerschaltung und einen davon getrennten FM-ZF-Verstärker mit Koinzidenzdemodulator, Feldstärkeindikator und AFC-Gegentaktstromausgang für den Einsatz in Rundfunk-Reise-Empfängern.

Eigenschaften

- Eigengeregelte HF-Vorstufe mit einstellbarem Regeleinsatz,
- Ausgang für die Oszillatorfrequenz,
- C-Dioden-gekoppelter AM/ZF/Verstärker,
- _ interner AM-Demodulator mit aktivem NP-Tiefpaß
- Betriebsartenumschaltung über die Betriebsspannung,
- gemeinsamer Feldstärkeausgang für AM/FM,
- großer Betriebsspannungsbereich,
- "günstiges Signal-Rausch-Verhältnis der AM- und FM-Teile und
- geringe Außenbeschaltung.

Folgende Baugruppen sind auf dem Chip integriert:

FM-Betrieb AM-Betrieb

- HF-Vorstufe/Mischstufe, - ZF-Verstärker,

 Demodulator und - Regelung,

 Ausgangsverstärker, AFC. - Oszillator,

- ZF-Verstärker mit Demodulator, Regelung und

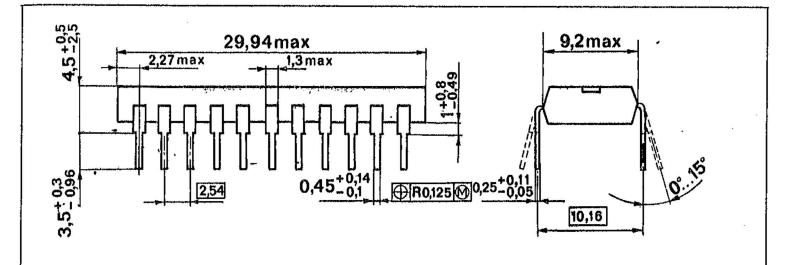
.. NF-Tiefpaß.

Die AM-FM-Kombi-Schaltung hat für AM- und FM-Betrieb getrennte Signalwege und somit getrennte HF-Eingänge und getrennte NF Ausgänge. Das Einschalten der ausgewählten Betriebsart erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung an Anschluß 16 (FM-Betrieb) oder 17 (AM-Betrieb).

Für AM- und FM-Betrieb gemeinsam ist der Feldstärkeausgang Anschluß 15.

Ausgewählte Kennwerte

Betriebsspannung AM-Teil	$U_{CC} = 4.5 \dots 15 \text{ V}$
Deff Jepssparmung 17m-1 cm	CC
Betriebsspannung FM-Teil	$U_{CC} = 4.5 \dots 15 \text{ V}$
Oszillatorfrequenz	$f_{OSZ} = 0,5 \dots 30 \text{ MHz}$
Eingangsfrequenz FM	$f = 0 \dots 15 \text{ MHz}$
Stromaufnahme AM-Teil	$I_{\rm CC}$ \leq 20 mA \cdot
NF-Ausgangsspannung AM-Teil	${ m u_{NF}}$ \geq 30 mV
Klirrfaktor AM-Teil	k $\leq 4,5\%$
NF-Ausgangsspannung FM-Teil	$u_{ m NF}^{}$ \geq 300 mV
AM-Unterdrückung FM-Teil	$a_{ m AM}^{}$ \geq 55 dB
Klirrfaktor FM-Teil	k ≤ 2 %
Signal-Rauschabstand AM-Teil	$\frac{S + N}{N} \geq 20 \text{ dB}$
Eingangsfrequenz AM-HF	$f = 0,1 \dots 30 \text{ MHz}$
Eingangsferquenz AM-ZF	$f_{ZF} = 0,2 \dots 0,7 \text{ MHz}$



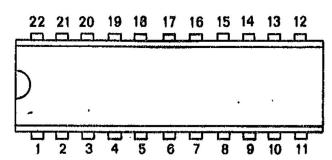
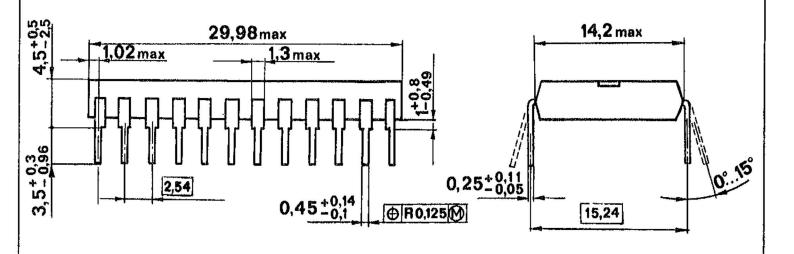


Bild 9 (DIP-22, Plast)



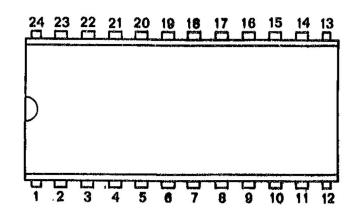


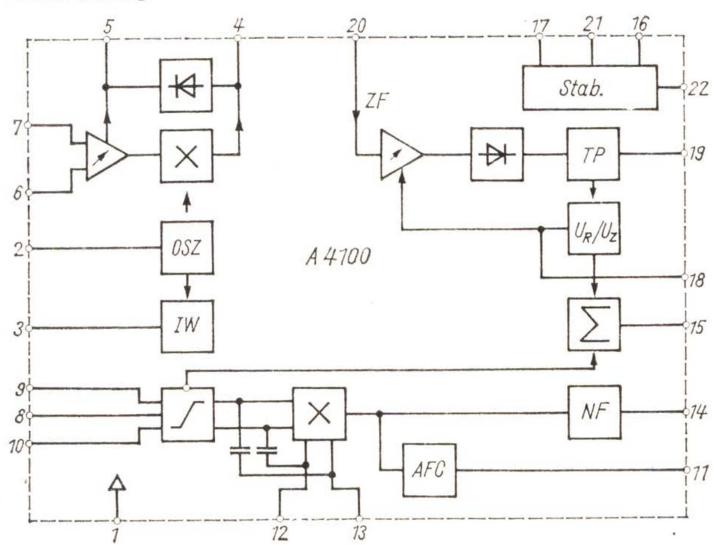
Bild 10 (DIP-24, Plast)

A 4100 D

Integrierte AM/FM-Kombischaltung vorwiegend für den Einsatz in Koffergeräten geeignet. Sie besitzt für AM- und FM-Betrieb getrennte Signalwege und somit getrennte HF-Eingänge und getrennte NF-Ausgänge. Für jede Betriebsart ist ein getrennter Betriebsspannungsanschluß vorgesehen, die Feldstärkeindikatorausgänge für AM und FM arbeiten auf einem Schaltkreisanschluß. Weiterhin zeichnet sich der A 4100 D durch ein besonders günstiges Signal-Rauschverhältnis des AM- und FM-Teils und durch eine geringe Außenbeschaltung aus.

Bauform 10

Blockschaltung



Grenzwerte	min.	typ.	max.		
Betriebsspannung AM-Teil Betriebsspannung FM-Teil	Ucc	_	-		v v
Kenndaten (bei U _{CC} = 10 V, {	()		34		
AM-Teil					
- Stromaufnahme $U_1=0$; $R=50~\Omega$	lcc	-	14	20	mA
- NF-Ausgangsspannung U _I = 20 μV; m = 30 ⁰ / ₀	UNF	30	55	_	mV
$U_1 = 10 \text{ mV}; \text{ m} = 30 \%$			71	130	mV
- Klirrfaktor $m = 80 \%; U_1 = 10 \text{ mV}$	k _n	-	2,5	4,5	°/o
- Signal-Rauschabstand $m = 30 \%$; $U_1 = 20 \mu V$	S+N N	20	25,5		dB
FM-Teil					
- Stromaufnahme $U_1 = 0$; $R = 50 \Omega$	Icc	-	8,5	14	mA
- NF-Ausgangsspannung $U_1 = 10 \text{ mV}; \triangle f = 75 \text{ kHz}$	UNF	300	470	-	mA
- AM-Unterdrückung $m = 30 {}^{0}/_{0}$; $U_{\parallel} = 10 {}^{m}V$	MA	55	63	-	dB
- Klirrfaktor U _I = 10 mV; △f = 75 kHz	k _n .	-	8,0	2	°/ ₀
Betriebsbedingungen					
Betriebsspannung AM- und FM-Teil	Ucc	4,5	-	15	V
Oszillatorfrequenz	fosz	0,5	-	30	MHz
Eingangsfrequenz AM-ZF-Teil	fZF AM	0,2	-	0,7	MHz
Eingangsfrequenz FM-ZF-Teil	fzf fm	0	-	15	MHz
Betriebstemperaturbereich	$\vartheta_{\mathbf{a}}$	-10		+70	•C